

A n t r a g

der Fraktion der CDU

Wald erhalten – Klima schützen

Der Landtag stellt fest:

Der Wald hat bundesweit mit den Auswirkungen des Dürresommers 2018 und den Schäden durch Sturm zu kämpfen. Die Folge sind geschädigte Bäume und die weiter rasche Ausbreitung des Borkenkäfers. Der Waldzustandsbericht 2018 bringt es auf den Punkt: 84 Prozent der Bäume in Rheinland-Pfalz sind geschädigt, ein Anstieg um 11 Prozent zum Vorjahr. Damit ist der Lebensraum Wald nicht nur als Rohstofflieferant, sondern auch in seiner Erholungs- und Schutzfunktion bedroht.

Der Landtag Rheinland-Pfalz hat in seinen Haushaltsberatungen 7 Millionen Euro für den Staatswald zusätzlich zur Verfügung gestellt. Ca. 75 Prozent der Waldfläche in Rheinland-Pfalz befindet sich im Besitz von Kommunen und Privatwaldbesitzern. Damit der gesamte rheinland-pfälzische Wald unterstützt werden kann, werden jedoch ca. 20 Millionen Euro benötigt. Es gilt, auch die kommunalen und privaten Waldbesitzer in ihrem Bemühen auch finanziell zu unterstützen und die Schäden im Wald abzufedern.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

- die Wälder in Rheinland-Pfalz ungeachtet ihrer Besitzverhältnisse gleichermaßen zu unterstützen und mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe, ergänzt durch Landesmittel, zu fördern;
- Fördermaßnahmen genau zu definieren und den Waldbesitzern eine förderunschädliche Vorabgenehmigung zu erteilen;
- Zuschüsse zu den Aufarbeitungskosten zu gewähren;
- für die Lagerung der Baumstämme Unterstützung bereitzustellen;
- den Waldwegebau stärker zu fördern;
- die Wiederaufforstung und den Schutz der Pflanzenbestände zu fördern.

Für die Fraktion:
Martin Brandl